

## 66 Gestalten

Die Wahl war nun weit über dutzend Zentner  
Publik- um die Zahl herum  
Widmung, zielte zum 66-sten Gedicht  
War nicht getan, des Satans Erschaffung  
Gar und permanent am kochen  
Ein Altzitat belegt doch, das die Not

Ihn auch Fliegen fressen lässt  
Am besten, ist man testfrei ohne  
Graf, Blitzverwandlung, stets umgarnt  
Rasant getarnt und täuschend  
Bin nicht offen für diesen roten  
Glut färbt sich, keimt im Eigen-Blut  
Der Zornbesitz am Thron  
Überzeuge dich, bevor er kriecht  
In die Länder dieser Welt  
In die Bänder deines Hauses  
In seinem Schein vers-bricht, Er'hoffen  
Und im Ofen knisterts, bei bei..  
Beifall, applaudierter mit zich toten Fliegen

Schlägt zwei, die er ersetzt statt Hände  
Erwägt er die Tücken, Mücken wie auch  
Fliegenklatschen, modernd hallt  
Verschmiertes Duo prallt, nur eins  
Von vielen seiner Furcht, sind sie  
Indizien und die Feste zünden Narben  
Rituale ziehen ein dutzend mehr  
Erhitzter Gene

Den Wüterich erkennt man an den Schatten  
Den er hielt, umgerissen zieht man  
Mit ihm, nie'mals't, Dekorationen  
Indem er schmückt sich zum Vorteil, den Spruch

Mal den Teufel nicht an die Wand  
Sonst schnappt er deine Hände  
66 Grauen, lodrender Krach hört man aus dem Stall,  
Mähen die Ziegen, als wären sie alle Beute  
Warnung, seid wachsam

Gelächter wie Wächter

Misstrauen nützt vor Tarnung  
Beschützer sind die Stützen  
Ob am Tag oder Nacht

Da man Götzenbilder, Wundenbock erschafft Unterschlupf in einer Ziege der Herde  
Hat Er zu Nachtmahl 100 mal 6 genommen  
Zeiträume nehmen sich noch weit entfernt  
Sechshundert Gedichte liegen jedoch  
In langatmiger Ferne, wie drei mal die 6  
666 Kilo, und 1 Meter  
Verse, Wörter und Theo schrie nie das Synonym, Verschwörung

Unerhört und in Acht, wenn die Nacht erwacht  
Lacht die Sucht, die nur aus Versuchung  
An der Türe klopft,  
Dämon, Luzifer, Tausendkünstler, Legion  
Und mal Baphomet  
Pseudonyme, enorm wie Steine

Die Wahl lauert, pass auf  
Wie unverhofft, gefasst  
Auch wenn sich's seidig, fein und hell  
verkleidet

Der Besucher in diesen Versen  
Ist zu meiden, Höllenfürst-Versuchung  
Meine Zeilen, ähneln uns nur bei Versuchung  
Doch die Buchstaben klingeln 2 mal Doppel 'S' der Verssuchung meine Stäbe  
In Büchern wie Verse in frischen Teer  
Einverblieben sind  
Nichts als Ärger, Biss-Gefahr  
Nicht leicht mit Dir, im Kerker  
Wohl Sadisten quälen gern

Du Lust der Frust  
Bleib all jenen fern, die sich sträuben  
So wie helfen gegenseitig gern  
Die letzten Zeilen, sollen mögen jedoch  
Auch stärken, Gedicht und Vers ist mein  
Und and'rer Schichten  
Wertewohl zum Energie-Verstärker.

